

Zerrieben zwischen Ryanair und Emirates?

Herausforderungen und Chancen für deutsche Fluggesellschaften

Kongress "Megatrends im Verkehr"

Koblenz, 5. Mai 2017

Prof. Dr. Frank Fichert

Hochschule Worms

German Aviation Research Society (G.A.R.S.)

„Presseschau“

→ Deutsche Fluggesellschaften in der Krise
Die Luft ist raus

Quelle: Spiegel Online, 11.10.2016

→ Deutsche Fluggesellschaften fallen weiter zurück

Quelle: Frankfurter Neue Presse, 03.02.2017

→ Fluglinie in Not
Air Berlin erleidet Rekordverlust

Quelle: FAZ, 28.04.2017

→ Lufthansa schließt betriebsbedingte Kündigungen nicht aus

Quelle: welt.de, 30.04.2017

→ Ryanair raises passenger growth forecast despite Brexit

Quelle: BBC, 07.11.2016

→ Norwegian Air to accelerate capacity growth in 2017

Quelle: The Irish Times, 20.10.2016

→ KLM passenger increase
hides fall at sister company Air France

Quelle: bloomberg.com, 09.01.2017

→ Ryanair raises passenger growth forecast despite Brexit

Quelle: BBC, 07.11.2016

→ Norwegian Air to accelerate capacity growth in 2017

Quelle: The Irish Times, 20.10.2016

→ KLM passenger increase
hides fall at sister company Air France

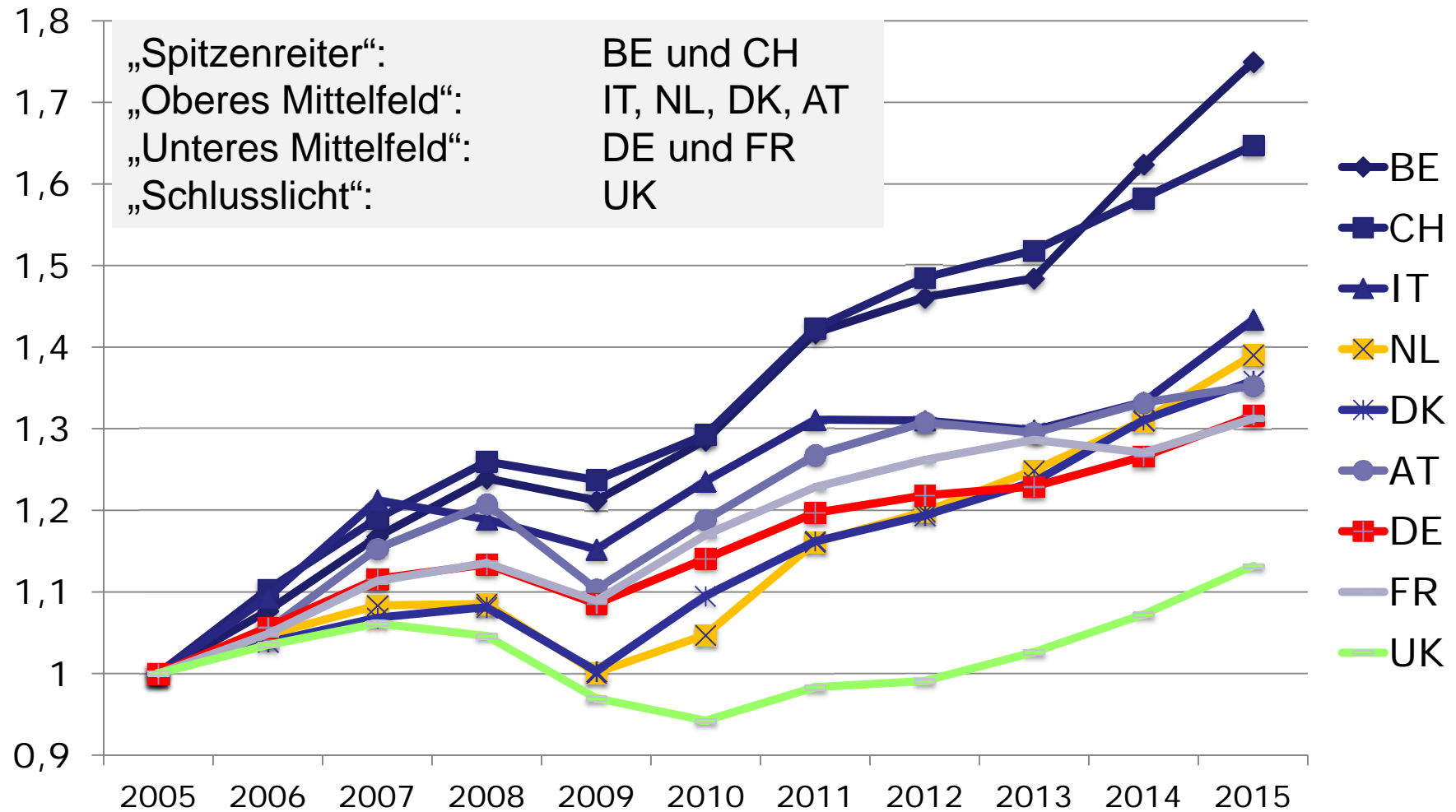
Quelle: bloomberg.com, 09.01.2017

→ Study shows slowed growth for Gulf carriers

Quelle: Travel weekly, 14.02.2017

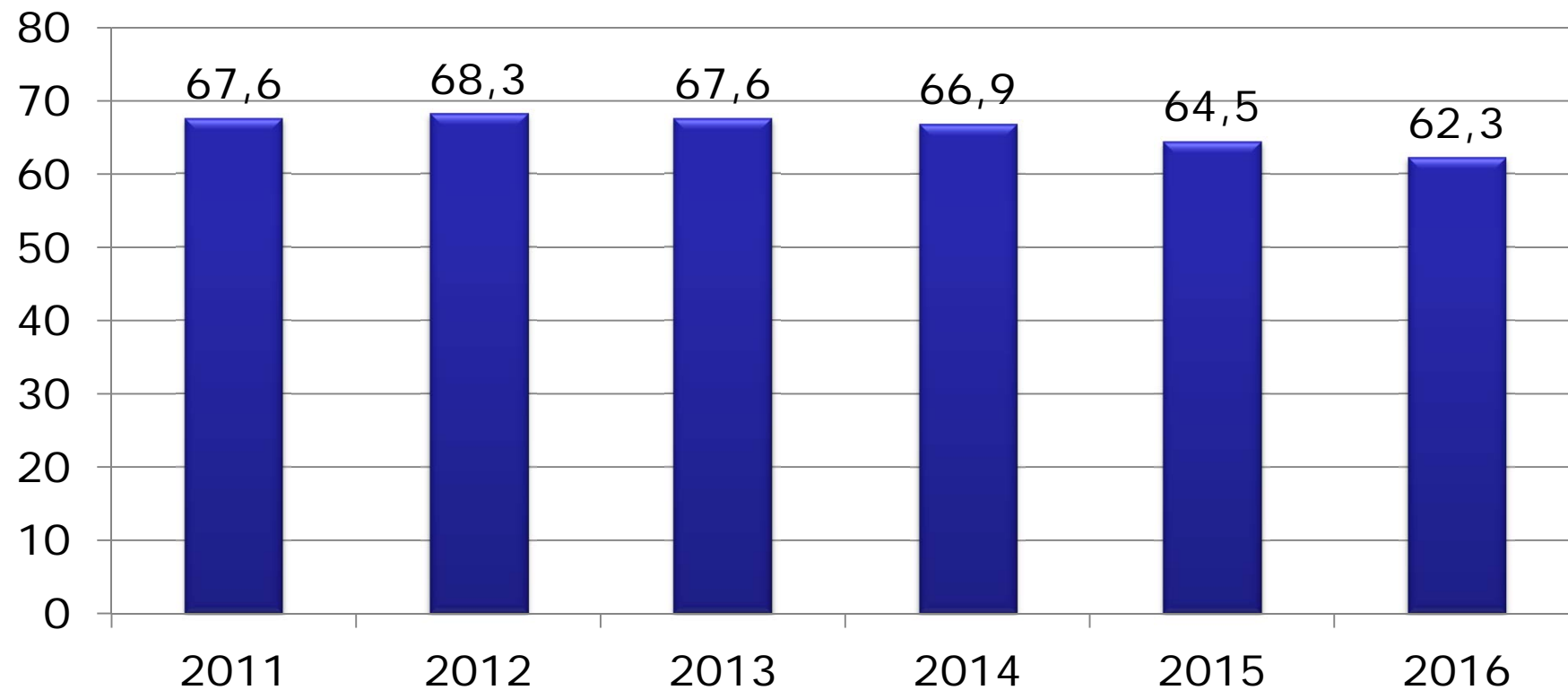
Luftverkehr – Ausgewählte Daten

Wachstumsdefizite in Deutschland – Gesamtpassagierzahl auf Flughäfen (2005 = 100)



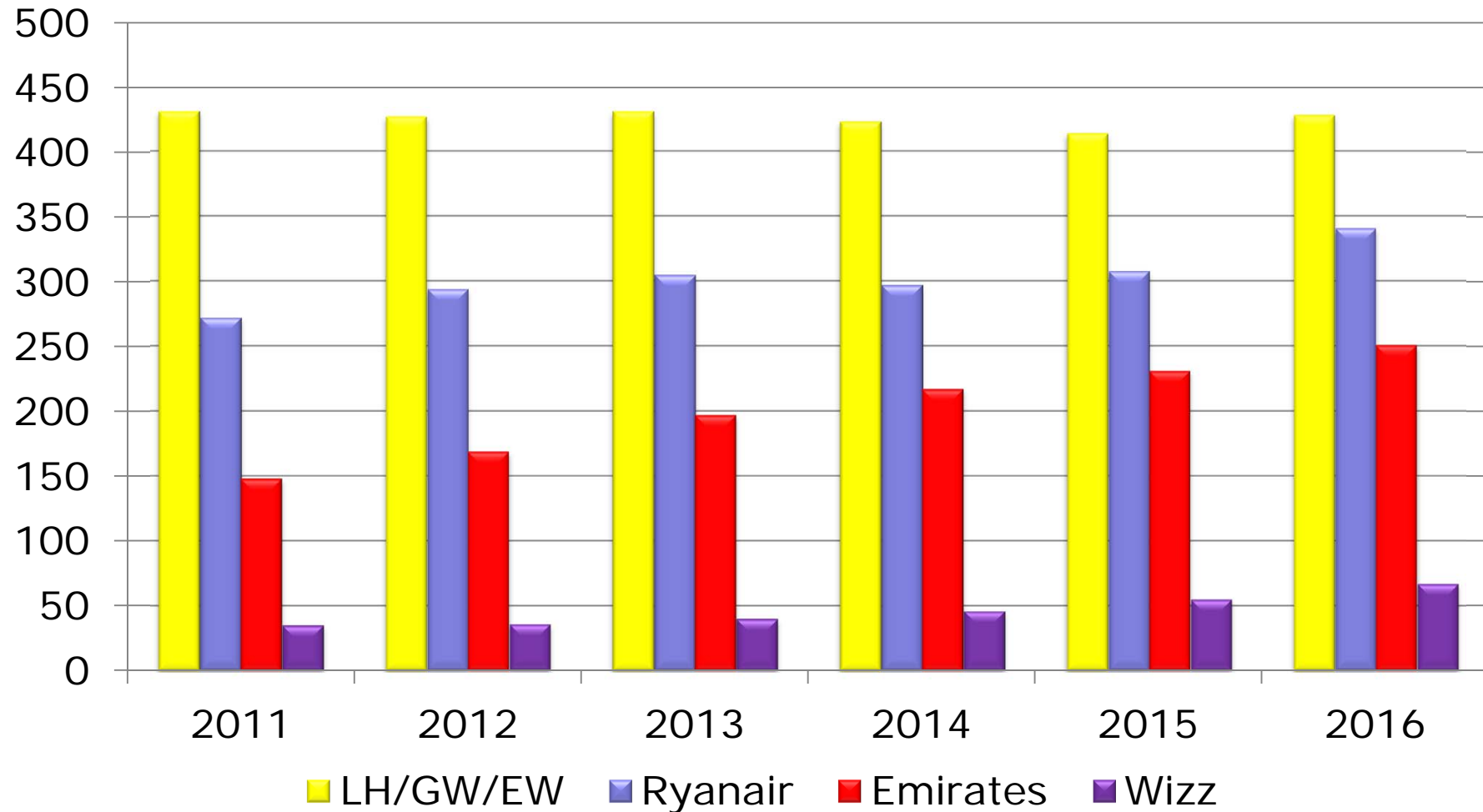
Eigene Abbildung. Datenquelle: Eurostat, eigene Berechnungen.

Marktanteil deutscher Airlines auf deutschen Flughäfen (in %)



Eigene Abbildung. Datenquelle: BDL, Basis: Sitzplatzangebot in KW 38.

Flottenentwicklung – Zahl der Flugzeuge



Eigene Abbildung. Datenquelle: Geschäftsberichte der Unternehmen.

Marktstruktur und Trends - USA und Europa

➔ Ausgangslage	<ul style="list-style-type: none">- Regulierter Markt mit ‚auskömmlichen‘ Tarifen und (allenfalls) Qualitätswettbewerb
➔ 1978	<ul style="list-style-type: none">- Deregulierung Inlandsmarkt („Big Bang“)
➔ Trends	<ul style="list-style-type: none">- Markteintritt / Wachstum Low-Cost-Carrier- Herausbildung Hub-and-Spoke System- Kostenabbau Legacy-Carrier durch Chapter 11- Konsolidierungswellen durch Marktaustritte und Merger
➔ Aktuelle Situation	<ul style="list-style-type: none">- Hohe Konzentration (CR4 > 80%)- Kooperationen auf Extra-US-Märkten- Herausforderung durch Gulf-Carrier

→ Ausgangslage	<ul style="list-style-type: none">- Regulierter Markt mit ‚auskömmlichen‘ Tarifen und (allenfalls) Qualitätswettbewerb- Zahlreiche Airlines im Staatseigentum
→ 1988-93/97	<ul style="list-style-type: none">- Liberalisierung („Pakete“)
→ Trends	<ul style="list-style-type: none">- Markteintritt und Wachstum Low-Cost-Carrier- Widerstand bei Kostensenkung Legacy-Carrier- Staatliche Eingriffe (trotz Beihilfenkontrolle)- Teils Marktaustritte und einige Merger- Hohe Bedeutung Strategischer Allianzen
→ Aktuelle Situation	<ul style="list-style-type: none">- Mittlere Konzentration (CR4 < 50%)- ‚Hybridisierung‘ der Geschäftsmodelle- Herausforderung durch Gulf-Carrier

Herausforderungen und Chancen für deutsche Airlines

Externe und interne Herausforderungen für deutsche Airlines (Auswahl)

Extern		
Infrastrukturengpässe und -kosten	Luftverkehrsteuer und Emissionsrechtehandel	Nachtflugverbote und -restriktionen
EU Wettbewerber mit Subventionen	Golf Wettbewerber mit Subventionen	Regionalflughäfen mit Subventionen
Widerstände gegen Kostensenkungen	Kooperation und Konzentration	Geeignete Geschäftsmodelle
Intern		

Externe und interne Herausforderungen für deutsche Airlines (Auswahl)

Extern		
Infrastrukturengpässe und -kosten	Luftverkehrsteuer und Emissionsrechtehandel	Nachtflugverbote und -restriktionen
EU Wettbewerber mit Subventionen	Golf Wettbewerber mit Subventionen	Regionalf Flughäfen mit Subventionen
Widerstände gegen Kostensenkungen	Kooperation und Konzentration	Geeignete Geschäftsmodelle
Intern		

Wettbewerb aus den Golfstaaten

Strukturelle Vorteile der Wettbewerber

- ➔ Enormes Kapazitätswachstum – mit sehr hohem Anteil an Umsteigern (und politisches Ziel Tourismusförderung)
- ➔ „Natürliche“ Wettbewerbsvorteile (geografische Lage)
- ➔ Allgemein kostensparende Rahmenbedingungen (z. B. keine Steuern und eingeschränkte Arbeitnehmerrechte)
- ➔ Spezifische Subventionen (?)
 - Relativ geringe Transparenz über Finanzbeziehungen
 - Integriertes Geschäftsmodell (vertikale Integration Airline und Airport)
 - Öffentlich genannte Summen übertrieben (z. B. zinsfreie Kredite)



Bildquelle:
Emirates.com

Wettbewerb aus den Golfstaaten Risiken für die Wettbewerber

- Enormes Kapazitätswachstum –
Abnehmende Größe neu zu erschließender Märkte
- Protektionismus in Drittstaaten (nicht nur USA)
- Politische Stabilität muss gewährleistet bleiben
(Aktuelle Probleme von Turkish Airlines)
- Strategische Fehlentscheidungen
(Etihad Beteiligungsstrategie)



Bildquelle:
Emirates.com

- Deutsche Besonderheit „Konversionsflughäfen“
- ‚Inkubator‘ für Wachstum von Ryanair & Co
- Herausforderung Beihilfenkontrolle
- Hohe, aber abnehmende Bedeutung für Low Cost Airlines im Zuge der ‚Hybridisierung‘ der Geschäftsmodelle



Bildquelle:
wikipedia

- LCC Geschäftsmodell als ‚echte‘ Innovation („Wettbewerb als Entdeckungsverfahren“)
- Risiken „multipler“ Geschäftsmodelle in einer Airline
- Zweite Generation der LCC-Töchter von Network-Airlines relativ erfolgreich
- Eurowings bereits mit „kritischer Masse“ und „Plattformkonzept“, aber Kosten höher als bei ‚Pure Low Cost‘
- Austarieren von LH Classic und Eurowings als zentrale Herausforderung für Management



Bildquelle:
Berin.de

- Luftverkehrskonzept der Bundesregierung
- Dauerthema Luftverkehrsteuer
- Zukunft von Air Berlin
- Wachstumsperspektiven Lufthansa/Eurowings
- Geschäftsmodell „Ferienflieger“
- Dritte Bahn in München
- Eröffnung BER
- ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
